

Forstlicher Betriebs- und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.2019)

BERATUNGSWEG

Der Forstliche Betriebsplan wird im Haupt- und Finanzausschuss vorberaten.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat nimmt den Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2018 zur Kenntnis und beschließt den forstlichen Betriebs- und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019.

SACHVERHALT

Die Umsetzung des jährlichen Hieb- und Kulturplanes auf der Basis der Forsteinrichtung ergibt die für das Forstwirtschaftsjahr 2019 geplanten Daten.

Verlauf Forstwirtschaftsjahr 2018

Für das Forstwirtschaftsjahr 2018 waren ein Holzeinschlag von 12.300 FmE und Erträge aus Holzerlösen von 640 Tsd. € geplant.

Bisher wurden ca. 9.000 FmE Holz eingeschlagen, besonders erwähnenswert ist der Anteil von ca. 2.000 FmE Käferholz.

Die Erträge aus Verkäufen, in denen auch noch Holz, das bereits 2017 eingeschlagen, aber erst 2018 verkauft wurde, enthalten ist, liegen zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung bei ca. 620 Tsd. €. Erreichbar ist ein Wert zwischen 650 Tsd. € und 700 Tsd. €, je nach weiterem Einschlagsverlauf.

Die sonstigen Erträge belaufen sich auf ca. 23 Tsd. €. Die Höhe der Gesamterträge beträgt somit aktuell ca. 643 Tsd. €.

Im Ergebnishaushalt war ein negatives Ergebnis von 102 Tsd. € veranschlagt. Dieses wird sich voraussichtlich etwas reduzieren. Das hängt jedoch maßgeblich von den noch erzielbaren Erträgen ab.

Forstlicher Betriebs- und Finanzplan 2019:

Die Abteilung Liegenschaften und Forsten hat für das Forstwirtschaftsjahr 2019 einen Einschlag in der Höhe von 12.850 FmE geplant.

Der vorgelegte forstliche Betriebsplan geht von Holzerlösen von 650.000 € aus, die sonstigen Erträge belaufen sich auf 214.020 €. Hierbei sind 187.620 € aus Fördermitteln für die Waldkalkung enthalten. Die Aufwendungen hierfür betragen einmalig rd. 250 Tsd. €, nach Abzug der Fördergelder verbleibt ein Eigenanteil der Stadt von ca. 60 Tsd. €.

Im Ergebnishaushalt stehen sich somit Erträge von 864.020 € und Aufwendungen von 1.043.990 € gegenüber, woraus sich ein Zuschussbedarf von 179.970 € ergibt. Im Finanzhaushalt sind Investitionen von 2.000 € vorgesehen. Somit ergibt sich für den Forstbetrieb ein Zuschussbedarf von 181.970 €.

Im Haushaltsplan sind Abschreibungen in Höhe von 9.010 € berücksichtigt.

Erlöse aus dem Verkauf von Ökopunkten, die aus der Stilllegung von Waldflächen resultieren, können zur Reduzierung des Defizits beitragen. Wann genau hier jedoch Einnahmen erzielt werden können, ist nicht vorhersehbar, da dies allein von Faktoren außerhalb des Forstbetriebs abhängt. Daher wurden auch keine Erträge geplant.

Der forstliche Betriebs- und Finanzplan wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.12.2018 durch die Forstbetriebsleitung Schwarzach erläutert.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die finanziellen Auswirkungen sind im Sachverhalt erläutert.

Anlage:

Forstlicher Betriebs- und Finanzplan 2019
(Darstellung der FBL Schwarzach)